

MITTENDRIN

Aktuelle News aus dem Landtag und meinem Wahlkreis

August 2023/8

Erfolgsbilanz schwarz-grün

Matthias Eggers blickt positiv auf die Bilanz der Landesregierung

Ende Juni konnten CDU und Grüne auf ein Jahr Zusammenarbeit in der schwarz-grünen Zukunftskoalition zurückblicken. Seit einem Jahr arbeiten die Fraktionen von CDU und Grünen schon vertrauensvoll in der Koalition zusammen – immer im Blick das Wohl und die Interessen der Menschen in Nordrhein-Westfalen.

„Insbesondere einige Medienvertreter dürften erstaunt sein, wie kooperativ und somit geräuschlos nach außen zusammengearbeitet wird. Damit hatten einige interessierte Beobachter der politischen Szene in NRW sicherlich nicht gerechnet“, kommentiert der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers.



„Bei allen Unterschieden der politischen Sozialisation wird deutlich, dass hier konstruktiv und auf Augenhöhe an gemeinsam gesetzten Zielen gearbeitet wird“, ist sich Matthias Eggers sicher.

Einige Erfolge der schwarz-grünen Zusammenarbeit möchte der direktgewählte Abgeordnete aus dem Sauerland gerne konkret benennen und herausstellen:

- **Zusätzliche 390 Millionen Euro** für die Unterbringung von Flüchtlingen. Das Land NRW lässt die Städte und Gemeinden nicht im Stich und stellt eine mittlere dreistellige Millionensumme zusätzlich zu allen weiteren Förderungen in 2023 zur Verfügung.
- **Heimatsförderung:** Das bewährte Programm „zur Förderung für alles, was verbindet“ wird mit **33 Millionen Euro** jährlich fortgesetzt.
- Das Land NRW übernimmt vom Bund die **Finanzierung der Sprach-KITAS** mit **47 Millionen Euro** jährlich.
- **Starke Polizei:** jährlich **3.000 Stellen** für neue Polizeianwärterinnen und -anwärter.
- **NRW Land des Sports:** jährlich **47 Millionen Euro** zur Unterstützung konkreter Sportförderziele.
- **Stärkung der Wälder** in Zeiten des Klimawandels: **70 Millionen Euro** zur Aufforstung klimaangepasster Wälder.

- Gerechte Besoldung für Lehrerinnen und Lehrer: Land NRW plant **Besoldungsgruppe A13 für alle Lehrämter**.

Matthias Eggers begleitet Polizei in Hemer

Dank und Anerkennung für wichtige Arbeit der Polizei

„Unsere Polizei leistet großartige Arbeit, die gar nicht genug gewürdigt werden kann. Deswegen habe ich kürzlich wieder **eine Schicht der Polizei im Märkischen Kreis** begleitet und mir einen direkten Eindruck von dieser wichtigen Aufgabe gemacht“, sagt der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers.



Nachdem Eggers bereits während des Wahlkampfes im vergangenen Jahr eine Nachtschicht der Polizei in Hemer begleitet, besuchte er jetzt als Abgeordneter die **Polizei in Hemer**. „Ich hatte einen guten Austausch mit **Wachenleiter Andreas Filthaut**, der mir insbesondere über die aktuelle Personalsituation der Polizei Hemer berichtete“, sagt Matthias Eggers. Filthaut und seine Kollegen haben **viel Lob auch für die Arbeit von Innenminister Herbert Reul**. „Die Beamten berichteten mir, dass sie sich voll und ganz von Minister Reul unterstützt fühlen. Es wird immer wieder deutlich, dass der Minister hinter den Beamtinnen und Beamten steht. Auch die personelle Situation und Ausstattung mit polizeilichem Equipment wird gelobt“, berichtet Matthias Eggers zufrieden.

Im Anschluss an den inhaltlichen Austausch mit der Wachenleitung begleitete Matthias Eggers zwei junge Polizeibeamte im Rahmen einer Spätschicht. Verkehrskontrollen im Stadtgebiet Hemer, Objektschutzaufgaben und kleinere Verkehrsunfälle mit Sachschäden zählten an diesem Nachmittag und Abend zu den Aufgaben der Beamten.

„Vielen Dank für den spannenden Einblick. **Im Laufe dieser Legislatur werde ich die Polizei gerne weiter begleiten**“, sagt Matthias Eggers.

Förderung Struktur- und Dorfentwicklung neu aufgestellt

Land NRW stellt 20 Millionen Euro für den ländlichen Raum bereit



© Frauke Brenna, Brennweilte

Mehr als fünf Millionen Menschen NRW wohnen in eher ländlichen Bereichen mit Dörfern und dörflich geprägten Orts- und Stadtteilen. „Auch die Städte meines Wahlkreises sind geprägt von oft dörflichen Charakteren mit einem vielfältigen Brauchtum sowie einem reichhaltigen Vereinsleben“, so der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers.

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW hat durch die zusammengefassten Förderansätze „**Strukturentwicklung ländlicher Räume**“ und „**Dorferneuerung**“ nun ein einheitliches Förderprogramm ins Leben gerufen, mit dem Ideen, die die Lebensqualität der Menschen vor Ort verbessern, finanziert werden können. „Beispiele für Fördermöglichkeiten können Dorfläden, Dorf- oder Bouleplätze, Skateranlagen oder Bolzplätze sein, aber auch barrierefreie Umbauten an Multifunktionshäusern, Fassadensanierungen an regionaltypischen Gebäuden oder neue Themenwanderwege“, erläutert Matthias Eggers.

Antragsberechtigt sind Vereine, Genossenschaften, aber auch Privatpersonen in Orten und Ortsteilen bis zu 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Diese können bei ihren zuständigen Bezirksregierungen entsprechende Förderanträge stellen. „**Die Fördersummen liegen bei maximal 250.000 Euro**“, so Eggers. Der Fördersatz liege zwischen 35 und 85 Prozent der im Antrag geltend gemachten Ausgaben. „**Sinnvoll ist es, sich vor Antragstellung mit der zuständigen Bezirksregierung in Verbindung zu setzen**, damit bereits vorab geprüft werden kann, ob das Projekt Erfolg haben wird.“

Förderanträge können seit dem 1. Juli und noch bis zum 31. August digital eingereicht werden (<https://www.xn--frderung-n4a.nrw/auth/login>).

Krankenhaus-Praktikum

Matthias Eggers erlebt als Praktikant Operationen im Mendener Krankenhaus

Einen Tag lang hospitierte der heimische Landtagsabgeordnete Matthias Eggers jetzt im **Mendener St. Vincenz-Krankenhaus**. Der Ärztliche Direktor und Chefarzt der Anästhesie **Dr. Markus Berghoff** und sein Team nahmen sich viel Zeit für den Abgeordneten und ermöglichten ihm einen umfangreichen Einblick in ihre Arbeit.

„Ich durfte an insgesamt drei Operationen live im OP-Saal dabei sein. Dr. Berghoff und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im OP erklärten mir die Operationsabläufe. Dort wird hochprofessionell gearbeitet“, berichtet Matthias Eggers.



Matthias Eggers ist es wichtig, aus erster Hand zu erfahren, wie die Situation in den heimischen Krankenhäusern ist. „**In den nächsten Monaten werden wichtige und wegweisende Entscheidungen für die Gesundheitsversorgung in NRW getroffen**. Die neue Krankenhausstruktur wird momentan erarbeitet. Mir ist es wichtig, persönliche Erfahrungen in diesen Prozess einbringen zu können“, sagt Eggers. Deshalb wird der heimische Abgeordnete in Kürze auch die **Lungenklinik in Hemer** besuchen und dort die Pflegekräfte einen Tag auf der Station begleiten.

Evangelische Kirchengemeinden bekommen neues Pfarrteam

Matthias Eggers im Gespräch mit den Seelsorgern in Balve und Hemer-Deilinghofen

Auch die beiden großen Kirchen befinden sich in einem Veränderungsprozess. Zu einem Gedankenaustausch kam Matthias Eggers jetzt mit den Verantwortlichen der evangelischen Kirche in Balve und Hemer-Deilinghofen zusammen.

„**Wie auch die politischen Parteien haben die beiden großen Kirchen mit zurückgehenden Mitgliederzahlen zu kämpfen**“, sagt Matthias Eggers. Kirche muss sich u. a. deshalb anders aufstellen. Die Zahl der Gläubigen und somit auch die Zahl der Kirchensteuerzahler nimmt stetig ab. Ebenso wird es auch für die Kirchen schwieriger, hauptamtliches Personal zu finden. „**Sowohl die katholische als auch die evangelische Kirche müssen deshalb neue Wege entdecken, um Kirche zukunftsfähig aufzustellen**“, sagt der heimische CDU-Landtagsabgeordnete.

Die Presbyterien der evangelischen Kirchengemeinden in Hemer-Deilinghofen und Balve haben den Handlungsbedarf erkannt und kooperieren nun gemeindeübergreifend. **Pfarrer Thomas Ehlert** ist jetzt ins Pfarrhaus in Deilinghofen eingezogen und betreut neben Deilinghofen auch die Gemeinde Balve seelsorgerisch mit. **Gemeindepädagoge Sven Körber** hat seinen Dienstort in Balve und übernimmt zusätzliche Aufgaben auch in Deilinghofen. Unterstützung erhalten beide durch Sven Körbers Ehefrau **Doreen Wahl**, die an beiden Orten als **Jugendreferentin** fungiert.



Foto: Zu Besuch bei Thomas Ehlert



Foto: Matthias Eggers Mdl. mit Doreen Wahl und Sven Körber

Matthias Eggers traf sich jetzt zu ersten Gesprächen und zum gemeinsamen Kennenlernen mit Thomas Ehlert in Deilinghofen sowie mit Sven Körber und Doreen Wahl in Balve. „**Ich bedanke mich für den guten Austausch und freue mich auf weitere Kontakte**“, sagt Matthias Eggers, der auch **Beauftragter der CDU-Landtagsfraktion für die evangelische Kirche** ist.



Dorfgemeinschaftshaus Hüingsen eröffnet

NRW-Fördermittel sinnvoll eingesetzt

Kommunikationszentrum nach sechsjähriger Planungs- und Bauphase fertiggestellt

„Geme bin auch ich der Einladung zur Einweihung nachgekommen und habe gemeinsam mit **Landrat Marco Voge, Bürgermeister Dr. Roland Schröder** und dem **Vorsitzenden der Sportfreunde Hüingsen (SFH), Dirk Gottschalk**, das symbolische Band durchschnitten“, so der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers. Dank des großen persönlichen Einsatzes der SFH sowie einer umfangreichen finanziellen Förderung vom Land NRW und der Stadt Menden konnte dieses Projekt realisiert werden.

EGGERS KOMMENTIERT

Als Christdemokrat habe ich eine klare und eindeutige Haltung: Mit einer Partei, die in ihrer Seele völkisch-national ist, rassistisch handelt, Hass und Hetze verbreitet und in ihren Reihen Rechtsradikale nicht nur duldet, sondern Nazis hofiert – **mit dieser Partei darf es niemals Zusammenarbeiten, Kooperation und niemals abgestimmtes Handeln geben**. Nicht in Europa, nicht im Bund, in keinem Bundesland und auch in keiner Kommune!



Und wenn diese Partei in einem Landkreis, in einer Stadt oder Gemeinde, im kleinsten Kaff der Republik – auch durch eine demokratisch legitimierte Wahl – einen Amtsträger stellt, dann ist es nicht Aufgabe der CDU, diesen bei der Ausübung seines Amtes zu unterstützen, sondern vielmehr **alle demokratisch möglichen Mittel zu nutzen, sodass dieser Amtsträger sein Amt möglichst schnell wieder verlassen muss**.

Und dies schaffen wir nur durch eine glaubwürdige, ehrliche, berechenbare und verlässliche Politik! Denn für diese Eigenschaften steht die sogenannte Alternative im Kern schon mal gar nicht!



Schützenfeste 2023